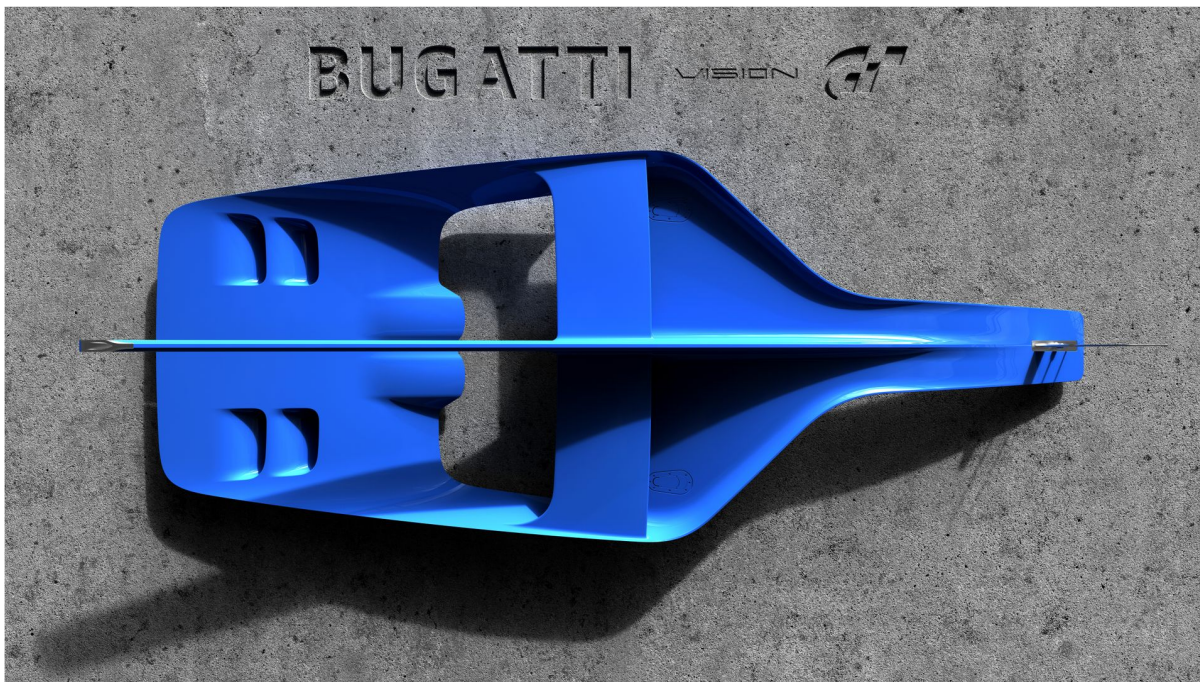


„DAS IST FÜR UNSERE FANS“ — BUGATTI ENTWICKELT ERSTMALS EIN FAHRZEUG FÜR- „VISION GRAN TURISMO“



Nach dem Verkauf des 450. und letzten Veyron im Frühjahr dieses Jahres öffnet Bugatti ein neues Kapitel seiner Unternehmensgeschichte, das seinen Höhepunkt mit der Vorstellung des nächsten Bugatti-Supersportwagens erleben wird.

Die erste Stufe auf dem Weg dahin wird nun mit einem virtuellen Projekt gezündet, das die Luxus-Supersportwagenmarke in Zusammenarbeit mit Polyphony Digital Inc., den Machern der Videospielereihe „Gran Turismo“, entwickelt. Zum ersten Mal wird Bugatti mit einem Fahrzeug in der Kategorie „Vision Gran Turismo“ vertreten sein. Damit öffnet sich die höchst exklusive Marke für Millionen von Autofans und Bugatti-Liebhabern auf der ganzen Welt. Gleichzeitig stellt Bugatti mit dem Projekt „Bugatti Vision Gran Turismo“ seine neue Formen- und Designsprache vor. Präsentiert wird dieses virtuelle Projekt auf der 66. Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt (17.-27. September 2015).

„Bugatti ist die exklusivste Supersportwagenmarke der Welt und damit einem äußerst kleinen Kreis von Automobil-Connaissseuren vorbehalten“, sagt Wolfgang Dürheimer, Präsident Bugatti Automobiles S.A.S. „Gleichzeitig wird Bugatti aber auch von unzählig vielen Menschen weltweit bewundert und geliebt. Diese Begeisterung schätzen wir sehr. Mit ‚Bugatti Vision Gran Turismo‘ machen wir die Marke erreichbar für sie und gleichzeitig für die Gamer und HighPerformance-Aficionados der Automobilszene, die sich das reale Auto nur in den seltensten Fällen leisten können. Sie alle können somit am Erfolg der Marke teilhaben. Das ist ein Projekt für unsere Fans.“

Die auf 450 Fahrzeuge limitierte und mittlerweile ausverkaufte Veyron-Flotte befindet sich heute in den Händen weniger handverlesener Kunden. Dem gegenüber stehen Millionen Gran Turismo-Fans. Die PlayStation-Videospielserie wurde seit ihrem Start im Jahr 1997 über 70 Millionen Mal verkauft. „Die Zusammenarbeit mit Polyphony ist für Bugatti die perfekte Gelegenheit, die Marke einem großen Kreis von Menschen aller Generationen zugänglich zu machen“, ergänzt Dürheimer.

„Ich war anfangs überrascht und freue mich jetzt umso mehr darüber, dass eine so ehrwürdige und traditionsreiche Marke wie Bugatti meine Leidenschaft und Vision für ‚Gran Turismo‘ teilt,“ sagt Kazunori Yamauchi, Vizepräsident von Sony Computer Entertainment und Präsident von Polyphony Digital, der das bislang wohl erfolgreichste Videorennspiel kreiert hat. „Bugatti hat ein aufregendes Konzept für ‚Vision Gran Turismo‘ entworfen. Es ist natürlich ein HighPerformance-Fahrzeug mit einem faszinierenden Design. Aber auch bei der technischen Umsetzung hat Bugatti so viel Liebe ins Detail gelegt, dass ich absolut begeistert bin.“

„Mit ‚Bugatti Vision Gran Turismo‘ haben wir kein Phantasieprodukt entwickelt, wie es in dieser Kategorie des Spiels durchaus üblich ist“, erläutert Achim Anscheidt, Leiter des BugattiDesignteams. „Wir hatten das klare Ziel, ein Fahrzeug zu kreieren, das so auch auf einer realen Rennstrecke fahren könnte, wenn es die virtuelle Spielwelt verlassen würde. Bugatti steht auch in ‚Vision Gran Turismo‘ für Authentizität.“ Mit dem virtuellen Konzept „Bugatti Vision Gran Turismo“ stellt Bugatti seine neue Formen- und Designsprache vor, die die Marke für das neue Kapitel seiner Unternehmensgeschichte nach Abschluss der Veyron-Ära entwickelt hat.

„Bugattis Design-DNA hat eine neue Stufe in ihrer Evolution erreicht“, kündigt Anscheidt an. „Auch wenn die Gestaltung unseres Konzepts für ‚Vision Gran Turismo‘ der Natur des Projekts entsprechend überzeichnet und extrem performanceorientiert ist, so wird es in der progressiven Formensprache eindrucksvoll zeigen, wohin die Reise für das Bugatti-Design in den nächsten Jahren geht.“

¹ Veyron: